

# M'Passi schießt Wiesbach zum Sieg

Der FC Hertha Wiesbach hat sich mit einem Sieg in die Winterpause verabschiedet. Vor 200 Zuschauern besiegte die Hertha dank eines Doppelpacks von Ruddy M'Passi und eine Tore von Oliver Hinkelmann den TSV Emmelshausen mit 3:1.

VON PHILIPP SEMMLER

**WIESBACH** Ruddy M'Passi stellte beim 3:1-Sieg des FC Hertha Wiesbach am Samstag zunächst mit dem Tor zum 1:0 die Weichen auf Sieg – dann machte der Franzose mit dem 3:1 den Sack zu. Exakt 30 Minuten nach seinem siebten Saisontreffer wurde der 28-Jährige in der 81. Minute ausgewechselt – und konnte sich über den verdienten Extra-Appell der Wiesbacher Anhänger unter den 200 Zuschauern freuen.

Zuvor hatte sich M'Passi bei seinem Treffer zum 1:0 als richtiges „Schlitzihr“ gezeigt. Eine lange Hereingabe von Fabio Pelagi von der rechten Seite drohte in der 15. Minute eigentlich wirkungsvoll zu verpuffen, weil diese genau bei Gäste-Kapitän Nils Bast landete. Der wollte das Leder unbedrängt zu Schlussmann Jonas Börsch zurückschöpfen. M'Passi roch den Braten, lief im Vollsprung auf den Torhüter zu, kam vor diesem an den Ball und spitzelte das Leder an Börsch vorbei zur Führung für die Hausherren ins Netz.

Nach dem 1:0 ließ Wiesbach etwas nach. „Was ist los? Wir müssen wieder in die Zweikämpfe kommen“, rief Keeper Julian Wamsbach seinen Mitspielern nach etwas mehr als einer halben Stunde wütend zu. Doch seine Worte wurden zunächst nicht gehört. Emmelshausen konnte weiter schalten und walten. Allerdings blieb der Tabellendrittelste in seinen Offensiv-Aktionen zumeist harmlos. Bis 60 Sekunden vor der Pause: Da drang Tobias Lenz von links in den Strafraum ein und wurde dort von Hertha-Kapitän Sebastian Lück gelegt. Den fälligen Elfer



Ruddy M'Passi, hier beim Spiel gegen den SV Röching Völklingen, wurde gegen den TSV Emmelshausen zum Matchwinner.

FOTO: FNS/MOHR

verwandelte Lenz wie einst Andre Brecht in der Pause: Für den bereits mit Gelb verwarneten defensiven Mittelfeldspieler Jan Umlauf brachte er Flügelflitzer Lukas Feka in die Partie. „Ich wollte damit für mehr Tempo in unserem Spiel sorgen“, berichtete der Übungsleiter. Dies sollte sich als gelungener Schachzug erweisen: Denn Feka war

unmittelbar nach seiner Hereinnahme am 2:1 und am 3:1 der Hausherren direkt beteiligt.

**„Wir haben vor allem dank der starken Phase nach der Pause aber verdient gewonnen.“**

Michael Petry  
Trainer Hertha Wiesbach

In der 49. Minute spielte Giovanni Runco eine Ecke kurz zu Feka. Der ließ für Runco prallen, und dessen anschließende scharf zum Tor ge-

drehte Flanke köpfte Verteidiger Oliver Hinkelmann zum 2:1 für die Hausherren ins Netz.

Stadionsprecher Christoph Herrmann hatte den Führungstreffer gerade erst durchgesagt, als er schon wieder zum Mikrofon greifen musste. Denn die Hausherren legten postwendend das 3:1 nach. Runco spielte aus der Zentrale auf die rechte Außenbahn zu Feka. Dessen Hereingabe ballerte M'Passi unhaltsam unter die Latte. „Zu Beginn der zweiten Halbzeit haben wir katastrophal verteidigt“, ärgerte sich der erst 24-jährige Gäste-Trainer Ju-

lian Feit nach der Partie. Denn auch in den Minuten nach dem 3:1 hatte die Hertha noch mehrere Chancen, ein weiterer Treffer gelang Wiesbach aber nicht mehr. „Wir haben vor allem dank der starken Phase nach der Pause aber verdient gewonnen“, freute sich Petry.

Wiesbach überwintert damit dank 13 Punkten aus den letzten sechs Spielen auf dem neunten Tabellenplatz, mit sieben Punkten Vorsprung vor dem ersten möglichen Abstiegsplatz. Das erste Spiel nach der Winterpause bestreitet Wiesbach am 16. Februar beim 1. FC Kaiserslautern II.

## Jan Berger wechselt nach Auersmacher

**EPPELBOREN** (heb) Jan Berger, der Trainer des Fußball-Saarlandligisten FV Eppelborn, wechselt mit Beginn der neuen Spielzeit zum Ligakonkurrenten SV Auersmacher. Das hat Berger am vergangenen Samstag am Rand der Begegnung des FVE gegen Rehlingen-Fremersdorf mitgeteilt. Der 37-Jährige wird beim aktuellen Sechsten Nachfolger von Andreas Wellner und hat einen Vertrag für ein Jahr bis zum Ende der Spielzeit 2019/20 unterschrieben.

## OTC Ottweiler will das Double

**OTTWEILER** (red) In der Talbachhalle in Schmelz-Limbach starten am Freitag, 7. Dezember, 19.30 Uhr die Halbfinalspiele um den Saarlandpokal im Leistungssportbereich des Saarländischen Tischfußballverbandes. Mit dabei ist auch der aktuelle Landesmeister-Pro, das Team vom OTC Ottweiler, das nach den Siegen über die Mitfavoriten Saarwellingen und St. Wendel das Double anstrebt. Im Anschluss an die Pokalentscheidung werden die Titelträger im Leistungssport ausgezeichnet. Bei der Ehrung der Landesliga ist der OTC Ottweiler gleich doppelt auf dem Podest vertreten. Neben dem Saarlandmeistertitel für das Team um Coach Marco Kuf dürfen sich die Oldies des OTC um Coach Ralph Bach über Platz 3 freuen.

Produktion dieser Seite:  
Marc Prams  
Heike Jungmann

# Saarlandliga: SVE überwintert an der Spitze

SVE II überwintert an der Tabellenspitze, FSG holt wichtigen Dreier, FVE gewinnt verdient

VON HEINZ BIER

**ELVERSBERG/STEINBACH/EPPELBOREN** Der Spitzenreiter der Fußball-Saarlandliga hat sich standesgemäß in die Winterpause verabschiedet, „und unser Sieg geht auch in dieser Höhe voll in Ordnung“, meinte der Elversberger Trainer nach dem 6:0 am Sonntag gegen den FC Rastpfuhl. Zwar mussten die Gäste auf wichtige Spieler verzichten, „aber das schmälert unseren Erfolg in keiner Weise“, machte Marco Emich deutlich. Und er ergänzte: „Wir waren vom Anstoß weg Spiel bestimmend. Deshalb war unser Sieg hoch verdient.“ Suero Fernandez Israel (10.) und zweimal Nico Floegel (16., 32.) hatten für die Elversberger 3:0 Halbführung gesorgt, im zweiten Durchgang machte Kai Merk mit drei Treffern innerhalb von 18 Mi-

nuten (60., 75., 78.) das halbe Dutzend voll. Nach dem Mittlacher 2:1 Sieg gegen Auersmacher geht die SV Elversberg mit fünf Punkten Vorsprung in die Pause, „Da gibt es wirklich Schlimmeres“, meinte Marco Emich scherzhaft.

Die FSG Ottweiler/Steinbach blieb im letzten Spiel des Jahres ohne Punkt. „Das war völlig unverdient“, ärgerte sich der Trainer nach der 1:2 Heimmiederlage am Sonntag gegen den TuS Herrenschaft. Die Gäste gingen zwar früh in Führung (18.), „aber danach waren wir am Drücker und hatten mehrere gute Gelegenheiten zum Ausgleich“, verdeutlichte Stephan Schock. Nach dem Wechsel waren die Platzherren sogar Spiel bestimmend, aber dann führte eine der wenigen Offensivaktionen der Gäste zum 0:2. „In der letzten Viertelstunde sorgten wir im Gastes-

trafraum regelrecht für einen Belagerungszustand“, schilderte Schock diese Phase, als Abwehrspieler der Gäste gleich dreimal auf der Torlinie retten mussten. Aber mehr als zum Anschlussstreifer durch Sahbaz Husic (78.) reichte es nicht mehr. „Das war sicher ärgerlich für uns“, meinte Stephan Schock, „aber wir hatten heute nicht das Glück, das wir vielleicht in anderen Spielen hatten“.

Im Eppelborner Illtalstadion war es am Samstag bis in die Schlussminuten hinein eine enge Angelegenheit. Am Ende standen aber ein hoch verdienter 2:0 Sieg und drei ganz wichtige Punkte für den FVE gegen die SF Rehlingen-Fremersdorf. Es war wieder einmal ein Eppelborner Spieler der verpassten Gelegenheiten, denn obwohl die Gastgeber im ersten Durchgang „Chancen im Minutenakt“ hatten, wie es Trai-

ner Jan Berger formulierte, dauerte es bis zur 43. Minute, ehe Dominik Strauß der Führungstreffer gelang. Nach der Halbzeit versuchte der Aufsteiger immer wieder, mit Nickerlichkeiten die Eppelborner aus dem Rhythmus zu bringen, „und das haben sie auch zeitweise geschafft“, räumte Berger hinterher ein. Aber seine Mannschaft blieb weiter am Drücker, wurde aber immer wieder durch die mitunter rüde Spielweise der Gäste gebremst. In der 85. Minute zeigte Schiedsrichter Christoph Busch aus Fischbach nach einem Foul an Maurice Schwenk auf den Elfmeterpunkt und Lars Weber stellte per Strafstoß den Endstand her. „Jetzt haben wir 24 Punkte, sind Neunter und können entspannt in die Winterpause gehen“, meinte ein gut gelaunter Trainer Jan Berger nach dem Spiel.

## Jugendfußball: Rückschlag für A-Jugend der SVE

**OSTSAARKREIS** (kel) In der Regionalliga musste die A-Jugend der SV Elversberg in Sachen Titelgewinn einen herben Rückschlag hinnehmen, als man sich beim TSV Schott Mainz mit 1:4 geschlagen geben musste. Ein enttäuschter SVE-Trainer Jens Kiefer: „Heute lief alles gegen uns.“ Torschütze für Elversberg war Lukas Kölsch. Die B-Jugend von der Kaiserlinie blieb dagegen in der Erfolgsspur, als man zu Hause den

TSV Schott Mainz mit 6:0 besiegen konnte. Die Treffer gingen auf das Konto von Maurice Schnell (3), Philipp Kiefer, Pascal Fischer und Yven Becker.

Ebenfalls in Torlaune war die C-Jugend der SVE beim 6:1-Erfolg über den SV Gonsenheim. Hier trafen Yannik Fassina (2), Dominik Cullmann, Fynn Bähring und Laurenz Alt. Zudem unterlief den Gästen ein Eigentor.

## Karate-Nikolauslehrgang für Kinder und Jugendliche

**SCHIFFWEILER** (red) Am kommenden Samstag, 8. Dezember, sind der Saarländische Karate Verband (SKV) und das Karatezentrum Bushido Heiligenwald die Ausrichter des Nikolauslehrganges für Kinder und Jugendliche. „Wir erwarten in der Schiffweiler Mühlbachhalle weit mehr als 100 Karatekas aus dem gesamten Saarland“, erläutert SKV-Schulportreferent und Lehrgangsleiter Tobias Melzer den Stel-

lenwert des Lehrganges. Zurückzuführen sind die hohen Teilnehmerzahlen auch auf die Verpflichtung von Timo Giffler als weiteren Lehrgangsleiter. Der 35-jährige Oberschopfheimer kann als beeindruckende Erfolgsbilanz nicht weniger als 13 Deutsche Meisterschaften, 32 Landesmeisterschaften und Bronzemedailien bei verschiedenen Europa- und Weltmeisterschaften aufweisen.

Anzeige  
**SPEZIALISTEN LEISTE**  
Fachbetriebe empfehlen sich:

**Friedrich**  
BAD & HEIZUNG  
Kundendienst  
66663 Merzig - In der Pfingstweide 12  
Tel. (0 68 61) 91 2480 - Fax 7 5984

THOMAS  
**JUNG**  
Malerei - Stukkateurbetrieb  
Hauptstraße 245, 66583 Spiesen-Elversberg  
Tel.: 06821-71483 | Fax 06821-71414  
www.wohndecor-jung.de

Hofladen  
**Lorson**  
Freilandeierei Nudeln, Geflügelspezialitäten  
Mo.-Fr.: 9h-12h u. 19h-17h | Sa.: 9h-12h  
Friedrichsweilerstraße 34a - Dillforten - Tel. 06834 / 6236  
www.eier-lorson.de

**martin**  
Ausstellung:  
Bad und Heizung aus einer Hand!  
Wellesweilerstr. 278-280 • 66538 Neunkirchen  
www.haustechnik-martin.de

**FLIESENMARKT SCHWENK GmbH**  
Besuchen Sie unsere Ausstellung.  
Fliesenverlegung durch eigenen Meisterbetrieb.  
Neunkirchen St. Wendel:  
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr Mo.-Fr.: 9-18 Uhr  
Sa.: 9-13 Uhr Sa.: 9-13 Uhr  
0 68 21-48 56 01 0 68 51-9 12 21 77  
www.fliesen-schwenk.de

Badmöbel - Alles für's Bad  
eigene Herstellung  
große Ausstellung  
**Staudt**  
Saarbrücker Str. 83  
Tel. (06806) 7417  
66265 Heusweiler  
www.badmoebel-staudt.de

**WOLFANGER**  
AKTENVERNICHUNG  
Aktivenvernichtung im 240 Liter  
Sicherheitsbehälter ab 30,- Euro!+  
06821-95 910  
www.wolfanger.de

www.zewe.info  
Fenster, Haustüren, Markisen  
ZEWE GmbH (GVP) KENNELHAUSEN, SCHIFFWEILER (06821-962230)

**DAS ONLINE-BRANCHENBUCH** - die sinnvolle Ergänzung  
www.blaue-branchen.de  
TELEMEDIA